

Rheine, 28.08.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen der UWG-Rheine und der FDP im Rat der Stadt Rheine beantragen:
Die Stadt Rheine leistet einen sinnvollen Beitrag als Klimakommune zur Verbesserung des Klimas in Rheine, indem sie mindestens 6 zusätzliche Bäume auf dem Marktplatz anpflanzt, bevor die endgültige Neugestaltung des Marktplatzes abgeschlossen ist. Deshalb beantragen die unterzeichnenden Fraktionen eine möglichst unverzügliche Nachpflanzung von mindestens 6 Bäumen auf dem Marktplatz und bitten um eine zeitnahe Weitergabe dieses Antrages an die zuständigen Gremien des Rates und die entsprechenden Fachabteilungen der Verwaltung.

Begründung:

Die Entscheidung über die Neugestaltung des Marktplatzes und die damit verbundene Beseitigung des vorherigen Baumbestandes ist schon zum Beschlussdatum im Frühjahr 2018 von einer Minderheit im Rat äußerst kritisch gesehen und abgelehnt worden. Ein wesentliches Argument für den Radikalverzicht auf eine Bepflanzung des Marktplatzes mit mehr als einem „Alibibaum“ war seinerzeit der Hinweis auf die Unverträglichkeit von tiefwurzelnden Bäumen mit der unterirdischen Versorgungs- und Entsorgungsinfrastruktur, die für einen modernen Betrieb von Wochenmärkten und Veranstaltungen auf dem Marktplatz geplant waren und vorrangig erforderlich erschienen. In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass eine künftige Nutzung des Marktplatzes als Ort für den Wochenmarkt mehr als zweifelhaft erscheint.

Wir appellieren an Sie und an alle im Rat vertretenen Fraktionen, die letzte Chance für eine Begrünung des Marktplatzes zu nutzen, die ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des innerstädtischen Klimas, aktiver Klimaschutz und zugleich eine spürbare Verbesserung für die Aufenthaltsqualität für die Menschen dieser Stadt und ihrer auswärtigen Gäste an diesem zentralen Ort bedeuten würde.

Mit freundlichen Grüßen

Für die UWG-Rheine



Rainer Ortel

Für die FDP Rheine



Detlef Brunsch